

PREDIGTNACHBESPRECHUNG

"Ruhe" | 04.08.2024

Prediger: Mark Erhard

Bibelstelle: Matthäus 11, 28 – 30

Die Realität der modernen Hektik und ihre Auswirkungen:

Unser hektischer Lebensstil führt zu Stress, Getriebenheit und gesundheitlichen Problemen. Trotz der ständigen Bemühungen, effizient zu sein, rennen wir oft ohne Ziel. Das beeinträchtigt unsere geistige und körperliche Gesundheit.

Jesu Einladung zur Ruhe:

Jesus bietet eine Alternative zur hektischen Lebensweise an. Er verspricht Ruhe inmitten unserer täglichen Herausforderungen. Sein leichtes Joch steht für eine Arbeit und ein Leben im Einklang mit ihm, wo wir Ruhe und Frieden finden können.

Der Weg zur echten Ruhe:

Echte Ruhe kommt von der Erkenntnis, dass wir durch Jesus angenommen sind und nichts mehr leisten müssen, um akzeptiert zu werden. Dies erlaubt uns, unsere Rastlosigkeit loszulassen und in Gottes Ruhe zu kommen. Der Sabbat und andere geistliche Rituale sind Mittel, um diese Ruhe zu üben und zu erfahren.

Reflektionsfragen

- Wie oft erlebst du in deinem Alltag Hektik und Getriebenheit? Welche Situationen oder Aufgaben verursachen bei dir am meisten Stress?
- Wann hast du das letzte Mal bewusst Ruhe und Gelassenheit erlebt? Was war der Auslöser dafür?
- Wie gehst du mit dem Gefühl um, ständig zu wenig Zeit zu haben? Gibt es Strategien, die dir helfen, damit umzugehen?
- In welchem Bereich deines Lebens fühlst du dich am meisten getrieben? Familie, Beruf, Freizeit oder geistliches Leben?
- Wie verstehst du Jesu Einladung zur Ruhe in Matthäus 11,28-30? Was bedeutet es für dich, sein Joch auf dich zu nehmen?
- Gibt es Rituale oder Gewohnheiten in deinem Leben, die dir helfen, zur Ruhe zu kommen und dich auf Gott zu besinnen?
- Welche Erwartungen anderer Menschen setzen dich unter Druck? Wie beeinflusst das deine Rastlosigkeit?
- Wie könntest du die Idee des Sabbats oder eines Ruhetages in deinen Alltag integrieren, um regelmäßig Ruhe und Erholung zu erfahren?

Gesprächsleitfaden für Kleingruppenleiter:

- Beginnt mit einer kurzen Zusammenfassung der Predigt.
- Lies die drei wichtigsten Gedanken laut vor.
- Gehe nacheinander durch die acht Fragen und lass Raum für persönliche Antworten und Diskussion.
- Ermutige die Teilnehmer, konkrete Schritte zu überlegen, wie sie mehr Ruhe in ihren Alltag integrieren können.
- Schließe das Treffen mit einem Gebet, in dem ihr Gott um Hilfe bittet, in seiner Ruhe zu leben und die Hektik des Alltags zu überwinden.